



# Mitteilungsblatt der Stadt UFFENHEIM

Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach,  
Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Jahrgang 2026 | Freitag, den 17. Juli 2026 | Nr 15



## Das 1. Hof & Heimat QUIZ in Frankens Mehrregion

Flyer zum Mitmachen bei allen teilnehmenden Betrieben!  
Download und weitere Infos unter  
**[www.frankens-mehrregion.de](http://www.frankens-mehrregion.de)**

**3. Juli – 31. August 2026**

Freuen Sie sich auf 30 spannende Direktvermarkter und über 20 Gewinne!  
Für den aktivsten Genießer winkt ein Hauptpreis!



## WICHTIGE RUFNUMMERN

**Notrufzentrale (Feuerwehr/Rettungsdienst) ..... 112**  
**Polizei ..... 110**  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... 116117**

**Polizeiinspektion Bad Windsheim .....09841 66160**  
**Polizeiwache Uffenheim.....09841 66160**  
**(Mo.-Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 16:30 Uhr)**  
**Wasser (Wasserwerk).....09842 9858-0**  
**Bereitschaft Wasserwerk.....0171 6948999**  
**Strom (E - Werk) .....09842 9858-0**  
**Bereitschaft E-Werk .....0171 5308024**  
**N-ERGIE-Störungsrufnummer Strom .....0800 2342500**  
**Erdgas (Bereitschaftsdienst**  
**der Erdgas Uffenheim GmbH Co. KG)**  
**Störungsdienst Erdgas .....0800 2343600**  
**Notruftelefon für Frauen ..... 09161 1213**

**Verwaltungsgemeinschaft (Rathaus).... Tel.: 09842 207-0**  
 Kernzeit: Montag bis Freitag ..... 08:00 – 12:00 Uhr  
 Montag, Dienstag und Donnerstag ..... 14:00 – 15:30 Uhr  
 1. Donnerstag im Monat ..... bis 18:00 Uhr

Nutzen Sie bitte weiterhin unsere Online-Angebote, wo dies möglich ist. Wir empfehlen dringend vor einer Vorsprache im Rathaus weiterhin einen Termin zu vereinbaren, so können Sie unnötige Wartezeiten vermeiden.

### Wertstoffhof Uffenheim

Buchenweg 3 (im Kreisbauhof)  
 Telefon: 09161 92 6375  
 Telefon Verwaltung  
 (Landratsamt, Frau Kuhlmann: 09161 92 6380)

### Öffnungszeiten Wertstoffhof Uffenheim:

|          |                   |
|----------|-------------------|
| Montag   | 09:00 – 12:30 Uhr |
| Mittwoch | 11:30 – 17:00 Uhr |
| Freitag  | 09:00 – 15:00 Uhr |
| Samstag  | 09:00 – 12:30 Uhr |

### Bauschuttdeponie „Bei den drei Kreuzen“ und Kompostplatz Uffenheim

|                      |                        |
|----------------------|------------------------|
| Mo., Di., Mi., + Fr. | 08:00 Uhr – 12:30 Uhr  |
|                      | 13:00 Uhr – 16:00 Uhr  |
| Donnerstag           | 12:30 Uhr – 17:00 Uhr  |
| Donnerstag           | Vormittag geschlossen! |
| Samstag              | 09:00 Uhr – 14:00 Uhr  |

### Seniorenbeirat: Tel. 09842 9532947

E-Mail: [info@seniorenbeiratuff.com](mailto:info@seniorenbeiratuff.com)

### Nachbarschaftshilfe:

Tel. 0151 62 800 111

E-Mail: [nachbarschaftshilfe@uffenheim.de](mailto:nachbarschaftshilfe@uffenheim.de)

### AOK Bayern (Sprechtag Rathaus Uffenheim, s. Aushang)

jeden Donnerstag ..... 12:00 – 15:30 Uhr  
 1. Donnerstag im Monat ..... 12:00 – 18:00 Uhr  
 Telefon: 09841 689912

### Hospizverein Uffenheim

Tel. 09842 952404

E-Mail-Adresse: [info@hospizverein-uffenheim.de](mailto:info@hospizverein-uffenheim.de)

Sprechstunde: Kontaktaufnahme telefonisch

**Apothekennotdienst.....** [www.blak.de](http://www.blak.de)

**Zahnärzte.....** [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

### Tierärztlicher Notdienst

[www.tierarztnotdienst-mittelfranken.de](http://www.tierarztnotdienst-mittelfranken.de)

### Fundtiere, Tierheim Unternesselbach

Tel. 09164-317

Besuchszeiten:

|                                      |                       |
|--------------------------------------|-----------------------|
| Dienstag, Donnerstag,                |                       |
| Freitag und Samstag                  | 14:00 Uhr – 16:00 Uhr |
| Nur nach telefonischer Voranmeldung! |                       |

Telefonzeiten:

|                       |                       |
|-----------------------|-----------------------|
| Montag, Mittwoch,     |                       |
| Sonntag und Feiertage | 13:00 Uhr – 13:00 Uhr |

|                       |                       |
|-----------------------|-----------------------|
| Dienstag, Donnerstag, |                       |
| Freitag und Samstag   | 10:00 Uhr – 16:00 Uhr |

## Impressum

### Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach, Rudolzshofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.



Erscheinungsweise: vierzehntäglich freitags in den ungeraden Wochen  
 Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

#### Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,  
 Tel.: 09191 7232-0, [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Uffenheim, Thomas Schmitt, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim oder seine jeweilige Vertretung im Amt. Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

#### für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Dienst-

anbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Der Stadt Uffenheim steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.

Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

#### Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



### Information zur nächsten Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes im Jahr 2026 erscheint in der 31. Kalenderwoche.

Annahmeschluss für Textbeiträge ist **Dienstag, 21.07.2026 10:00 Uhr**. Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge und Anregungen an: [christine.rosenwirth@uffenheim.de](mailto:christine.rosenwirth@uffenheim.de).

## Amtliche Bekanntmachungen

Die **Grund- und Mittelschule Uffenheim**



sucht zum 01.09.2026 bzw. 01.10.2026 einen interessierten Freiwilligen (m/w/d) für ein

### Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Ihre Aufgaben sind:

- Unterstützung der Schüler am Vormittag in der Schule und am Nachmittag in der Offenen Ganztagschule
- Essens- und Pausenaufsicht sowie Angebote für die Freizeitgestaltung
- Hausaufgabenbetreuung
- Organisatorische Aufgaben

Wenn Sie sich freiwillig engagieren, beruflich orientieren und eigene Ideen einbringen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Der Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres ist der ASB. Hier erfahren Sie alle weiteren wichtigen Informationen zum

[Freiwilliges Soziales Jahr \(FSJ\) im Überblick | ASB](#)

Für Fragen können Sie sich gerne bei [verwaltung@grundschule-uffenheim.de](mailto:verwaltung@grundschule-uffenheim.de) melden. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an [bewerbung@asb-die-samariter.de](mailto:bewerbung@asb-die-samariter.de)

## Amtliche Bekanntmachung

Die Stadt Uffenheim vermietet

### zum nächstmöglichen Zeitpunkt

im Anwesen Würzburger Str. 5, (ehemaliges Fotostudio) in Uffenheim, Gewerberäume im Erdgeschoss mit ca. 160 qm.

Diese bestehen aus folgenden Räumlichkeiten:

**Geschäftsraum/Fotostudio 73 qm**  
**Büro 19 qm**  
**Ladenraum/Wintergarten 41 qm**  
**Lager/Teeküche 20 qm**  
**Toilette/Anbau 7 qm**

Die monatliche Grundmiete beträgt **1.040,00 Euro** zuzüglich Nebenkosten. Die Vorauszahlung für Nebenkosten wird mit monatlich ca. **200,00 €** festgesetzt. **Gesamtmiete somit 1.240,00 €.**

Die Räume sind mit Erdgas befeuerter Zentralheizung ausgestattet. Die Abrechnung der Heiz- und Warmwasserkosten erfolgt nach der Höhe des Verbrauchs.

Mietinteressenten werden gebeten, eine schriftliche Bewerbung bis spätestens

**Freitag, den 28.08.2026**

bei der Stadt Uffenheim, Marktplatz 16 (Rathaus), Zimmer 105 einzureichen.

Thomas Schmitt  
1. Bürgermeister

## Amtliche Lagepläne

Ab dem 01.07.2026 erhöht sich der Preis für die Bestellung eines amtlichen Lageplanes auf 48,00 €.

Dies zu Ihrer Information.

## Verschmutzungen durch Hundekot

Die Verschmutzungen durch Hundekot im Stadtbereich z.B. am Amtsgartenweg, im Postgässchen, am Fußweg entlang der Stadtmauer zur Stadthalle aber auch auf den Gehsteigen und auch im Außenbereich z.B. bei der Windmühle sind ein großes Ärgernis. Trotz der aufgestellten Hundekotbeutelspender an vielen Stellen im Stadtgebiet, werden diese von vielen Hundehaltern nicht genutzt, die Hinterlassenschaften der Hunde von den Haltern nicht beseitigt. Die schönen Fußwege können von Fußgängern nur bedingt genutzt werden weil die vielen Hundehaufen einerseits sehr unappetitlich anzuschauen sind und man andererseits in der Dunkelheit in einen Hundekothaufen tritt. Das ist für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger ein tägliches Ärgernis und trägt in der Bevölkerung sicher auch zu einer negativen Haltung gegenüber Hunden bei.

Die Verschmutzung ist aber auch ein Problem hinsichtlich der Hygiene, und die Verunreinigungen führen zu technischen Problemen beim Mähen der Flächen.

Im Außenbereich ist außerdem die Verschmutzung der Futterflächen ein Gesundheitsproblem für die Nutztierhaltung.

Wir appellieren eindringlich an alle Hundehalter, helfen Sie mit unsere Stadt sauber und attraktiv zu halten und beseitigen Sie die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner.

## Öffnungszeiten Freibad

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bei ganztägigem schlechtem Wetter behalten wir uns vor, die Öffnungszeiten des Freibades auf 10.00 Uhr – 14.00 Uhr zu reduzieren.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.



## Aktuelle Telefonnummer Bauhof Uffenheim

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
bitte beachten Sie, dass sich die Telefonnummer vom Bauhof Uffenheim geändert hat.  
Bei generellen Anliegen können Sie ab sofort den Bauhof unter folgender Telefonnummer erreichen: 09842-2801



## Hof & Heimat Quiz in Frankens Mehrregion

Vom **03. Juli bis 31. August 2026** lädt das erste „**Hof & Heimat Quiz**“ dazu ein, die kulinarische Vielfalt in Frankens Mehrregion zu entdecken. **Insgesamt 30 Quizstationen** – darunter Direktvermarkter, Hofläden, Gastronomen sowie **rund zehn Stationen in Uffenheim und Umgebung** – beteiligen sich an der Aktion und laden Besucherinnen und Besucher dazu ein, regionale Produkte kennenzulernen und ihr Wissen rund um Hof, Heimat und die Region unter Beweis zu stellen.

Wer mindestens fünf Quizfragen an den teilnehmenden Quizstationen richtig beantwortet und den Teilnahmeflyer einreicht, nimmt an der Verlosung von **über 20 Genuss-Gewinnen** teil. Für die aktivste Teilnehmerin oder den aktivsten Teilnehmer wartet zusätzlich ein Hauptgewinn.

Für individuelle Entdeckungstouren stehen zudem **drei Komoot-Routen** entlang zahlreicher teilnehmender Quizstationen zur Verfügung.

Weitere Informationen unter: [www.franken-west.de](http://www.franken-west.de)

## Nachbarschaftshilfe Uffenheim

Die Dienste der Nachbarschaftshilfe sind für jede und jeden. Denn unser Motto ist

**„Wir machen das, was auch ein guter Nachbar tun würde“**

Wichtig ist die Vorlaufzeit von mindestens 2-3 Tagen.

Sie brauchen Unterstützung? Melden Sie sich einfach und unkompliziert bei unseren Koordinatorinnen per E-Mail: [nachbarschaftshilfe@uffenheim.de](mailto:nachbarschaftshilfe@uffenheim.de) oder telefonisch unter 0151 62800111.

## 20 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Kolbudy und Uffenheim

Vor 20 Jahren wurde die Städtepartnerschaft zwischen Kolbudy und Uffenheim in Kolbudy besiegelt. Anlässlich des Jubiläums organisierte der Deutsch-Polnische Partnerschaftsverein (DPPV) vom 17. bis 22. Juni eine Fahrt nach Kolbudy unter der Leitung des stellvertretenden Vorsitzenden Richard Düll und Wolfgang Lampe. 39 Mitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger nahmen an der Reise teil. Als Vertreter der Stadt Uffenheim waren Zweiter Bürgermeister Achim Endreß und Maienkönigin Vanessa Barth mit dabei. Nach einem Besuch im Europäischen Zentrum der Solidarität in Danzig und einer kurzen Ruhepause im Hotel wurde die Gruppe vom Verein Europa-Kolbudy in Kowale, einem Orts teil von Kolbudy, sehr herzlich zu einem Partnerschaftsabend mit Essen und Musikempfangen. Unter der Moderation der Vereinsvorsitzenden Dorota Banasiak wurden selbstverständlich auch Geschenke ausgetauscht. Diese gab es für jene, die sich durch ihr Engagement für die 20-jährige Partnerschaft besonders verdient gemacht hatten. „Man fühlte sich an diesem Abend sofort wie unter Freunden und merkte, dass diese Städtepartnerschaft nicht nur auf dem Papier existiert, sondern wirklich gelebt wird“, betonte Achim Endreß. Nach einem Ausflug mit dem Schiff von Danzig zum Seebad Sopot mit seinem feinen Sandstrand ging es am Freitagabend zum Festakt der Gemeinde Kolbudy. Gemeindevorsteher (Wójt) Marek Goliński und zahlreiche hochrangige Vertreter der Gemeinde empfingen die Gäste. Auch Abordnungen aus den mit Kolbudy partnerschaftlich verbundenen Städten Jaworów (Ukraine) und Nemenčinė (Litauen) waren zu dem feierlichen Anlass angereist. Zu diesem Anlass enthüllten Marek Goliński, Vanessa Barth und Achim Endreß feierlich einen Gedenkstein. Er steht unmittelbar neben jenem Stein, der vor 20 Jahren vom damaligen Wójt Dr. Leszek Grombala und dem damaligen Uffenheimer Zweiten Bürgermeister sowie DPPV-Vereinsvorsitzenden Ernst Groß zur Gründung der Partnerschaft aufgestellt worden war. Im Beisein eines lokalen Fernseheteams und weiterer Pressevertreter wurde der Platz neben dem Rathaus auf den Namen „Skwer Kolbudy-Uffenheim“ gewidmet. Im Anschluss folgten zahlreiche Dankesreden, zudem wurden Gastgeschenke an verdiente Persönlichkeiten überreicht, die maßgeblich zum Leben dieser Partnerschaft beigetragen haben. Die Stadt Uffenheim hatte ein besonderes Erinnerungsstück mitgebracht, das noch lange an dieses Jubiläum erinnern soll: ein Bild des Uffenheimer Künstlers Azar Valizada. Es zeigt den Blick vom Kolbudy-Platz über den Partnerschaftsbrunnen, die Stadthalle und alle historischen Türme Uffenheims. Maienkönigin Vanessa Barth und Zweiter Bürgermeister Achim Endreß überreichten das Bild an Bürgermeister Marek Goliński. Anschließend wurde bei Musik, vielleicht auch mit etwas Wodka, und einem reich gedeckten Buffet noch lange gefeiert. Am Samstag besuchte die Gruppe bei sonnigen 38 Grad Celsius die sehenswerte Innenstadt von Danzig. Anschließend waren die Uffenheimer bei den „Kolbudy-Days“ zu Gast, dem örtlichen Stadtfest, bei dem die bekannte polnische Rocksängerin Agnieszka Chylińska auftrat und mehrere Tausend Zuschauer anlockte. Zum Abschluss der Reise fuhr die Gruppe nach Łódź (Lodz) und besuchte anschließend mit Führung und Orgelkonzert die beeindruckende Fachwerkkirche „Evangelische Friedenskirche zur heiligen Dreifaltigkeit“ in Świdnica (Schweidnitz).



Sommerfest 2026

Bei gutem Essen und netten Gesprächen haben wir am Freitag, 3. Juli gemeinsam unser Sommerfest gefeiert

„Der Grundgedanke einer Städtepartnerschaft liegt in der aktiven Völkerverständigung, der Friedenssicherung und dem kulturellen Austausch. Sie bringt Menschen über Ländergrenzen hinweg zusammen, macht europäische Werte erlebbar und stärkt den Zusammenhalt. All das wurde hier zusammen mit einer echten Freundschaft gelebt“, zog Achim Endreß Bilanz. *gk/Fotos: Rainer Klein*



## 25 Jahre Jugendfeuerwehr

### Jugendliche aus der Partnerstadt Kolbudy feierten mit

Die Uffenheimer Jugendfeuerwehr feierte ihr 25-jähriges Bestehen. Nach einem Jubiläumsabend fanden auf dem Schlossplatz und im Schlosspark ein Familientag für die Öffentlichkeit sowie ein Wettbewerb für Jugendfeuerwehren statt, darunter auch drei Mannschaften aus Lublewo, einem Ortsteil von Uffenheims polnischer Partnerstadt Kolbudy. Aus einer Idee entstand vor 25 Jahren die Jugendfeuerwehr. Jugendwart ist heute Franz Luckert, der das Amt 2011 von Jochen Hirsch übernahm. Beim Jubiläumsabend wurden die Meilensteine der 25-jährigen Geschichte vorgestellt. Franz Luckert, Ralf Strebel, Lena Dill und Kommandant Dietmar Braun führten durch das Programm. Mit acht Mitgliedern startete die Jugendfeuerwehr. Während es anfangs 14 Übungen und sieben Sondertermine pro Jahr gab, sind es heute 21 Übungen und bis zu zwölf Sondertermine. Ein Meilenstein war der erste Ausflug, dem viele Fach- und Freizeitausflüge folgten. Auch die Partnerstädte Egletons in Frankreich und Kolbudy in Polen waren Ziele von Fahrten, bei denen die internationale Jugendarbeit gepflegt wurde und bis heute gepflegt wird. 2002 ging es zum ersten Kreisjugendfeuerwehrtag, 2003 wurde bereits das erste Abzeichen abgelegt. Mehr als 250 erfolgreich abgelegte Abzeichen und Leistungsprüfungen folgten. 2004 wurde mit Jan Küchemann der erste Jugendfeuerwehrlin in die aktive Wehr übernommen. Heute stammen 32 Prozent der aktiven Mannschaft aus der Jugendfeuerwehr. Mit der steigenden Mitgliederzahl wuchs auch das Betreuersteam. 2010 fand der erste Berufsfeuerwehrtag für die Jugendlichen statt. Dabei verbringen die Mitglieder der Jugendfeuerwehr 24 Stunden mit ihren Betreuern im Feuerwehrzentrum. 2015 gab es erstmals einen Jahresabschlussveranstaltung. Während der Coronazeit wurden Onlineübungen entwickelt. Am Jubiläumsabend nahmen auch rund 45 ehemalige Jugendfeuerwehrmitglieder sowie zahlreiche Ehrengäste teil. Darunter waren Uffenheims zweiter Bürgermeister Achim Endres, Kreisbrandrat Florian Brandt, Kreisbrandmeister Jochen Hirsch, Kreisbrandmeisterin für die Jugend- und Kinderfeuerwehr Janina Pfleger und ihr Stellvertreter Benedikt Rüttinger sowie Ehrenkreisbrandinspektor Dieter Bodendörfer. Der Vorsitzende des Feuerwehrvereins, Andreas Albig, würdigte die Arbeit von Jugendwart Franz Luckert mit der Vereinsnadel in Silber. Jugendbeauftragte Susanne Holzmann zeichnete Ralf Strebel, Tim Rengier, Nadine Jacob und Martin Dill für ihre Verdienste mit der Ehrenurkunde der Stadt Uffenheim aus. Diese „Fantastic Four“, wie Holzmann sie nannte, engagierten sich seit vielen Jahren mit außergewöhnlichem Einsatz in der Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Uffenheim. Mit fachlicher Kompetenz, Zuverlässigkeit, großer Hingabe und viel Herzblut fördern sie die Entwicklung junger Menschen nachhaltig.



Mit Geduld, Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein begleiten sie Jugendliche in ihrer persönlichen und gemeinschaftlichen Entwicklung. Beim Familientag für die Öffentlichkeit wurden die Angebote wegen der Hitze angepasst. So standen viele Wasserspiele auf dem Programm. Mit dabei waren THW, BRK und Polizei. Auch beim Jubiläumscup hatten die zehn Mannschaften viel mit Wasser zu tun. Neben Teams aus Uffenheim und Lublewo traten auch Mannschaften aus Burgbernheim und Burgerroth (Aub) an. Es siegte das Team Lublewo 1 vor Lublewo 2 und Burgbernheim 1. Zuvor mussten sie Bierkisten stapeln, ein Fahrzeug mit einem Wasserstrahl antreiben oder mit einer aufgesetzten „Drogenbrille“ Aufgaben erfüllen. Aus Kolbudy waren neben den zwölf Jugendlichen und Betreuern auch der Vorsteher des Gemeinderats Andrezej Sosinski und Mariusz Czerwinski als Dolmetscher dabei. Die Uffenheimer Feuerwehr machte mit ihnen einen Tagesausflug nach Würzburg, wo unter anderem ein Besuch der Staatlichen Feuerwehrscheule auf dem Programm stand. Nach dem Jubiläumscup klang das Jubiläumswochenende mit den Gästen aus Kolbudy im Freibad aus. Hier wurden Burger gegrillt und Volleyball gespielt und sich natürlich abgekühlt. Am nächsten Morgen wurden die polnischen Freunde nach einem gemeinsamen Frühstück verabschiedet.



Fotos: Gerhard Krämer

## Projekt von TV und Seniorenbeirat

### Neue Boule-Bahn in Uffenheim

So mancher war wohl schon ungeduldig geworden und hatte den Vorsitzenden des Turnvereins Uffenheim, Walter Mend, gefragt, wann denn endlich Boule gespielt werden könne. Jetzt ist die Boule-Bahn eingeweiht. Die Idee für die Boule-Bahn entstand bei der Feier zum 150-jährigen Bestehen des Turnvereins im vergangenen Jahr, wie Mend bei der kleinen Eröffnungsfeier berichtete. Boule sei ein Sport, der von Jung und Alt gleichermaßen ausgeübt werden könne und soziale Kontakte fördere. Nach der Idee folgten Überlegungen zur Finanzierung, denn die geschätzten Kosten lagen bei etwa 13.000 Euro. Mit Hilfe und Beratung von Allianzmanagerin Linda Olzog von der Kommunalen Allianz A7 Franken West wurde schließlich ein Förderantrag über das Regionalbudget gestellt. Antragsteller waren Turnvereinsvorsitzender Walter Mend und der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Helmut Pustolla. Im Dezember vergangenen Jahres kam dann die Förderzusage. Der Standort für die Boule-Bahn war rasch gefunden: Hinter dem Festplatz, geschützt von Bäumen und direkt neben dem Kinderspielplatz, sollte die kleine Sportstätte entstehen. Den Platz stellte die Stadt Uffenheim zur Verfügung. „Der Standort wurde von Anfang an als der geeignetste angesehen“, berichtete Mend. Das Vereinsheim befindet sich in der Nähe, der Platz ist gut erreichbar und durch den angrenzenden Kinderspielplatz familienfreundlich. Mend kann sich gut vorstellen, dass sich Mütter oder Väter zum Boule-Spiel verabreden, während ihre Kinder nebenan spielen. Im März begann ein Uffenheimer Baggerbetrieb mit den Arbeiten. Die Zusammenarbeit habe Spaß gemacht, alles sei reibungslos verlaufen. Viel habe man dabei nicht selbst helfen können; beim Setzen der Randsteine habe man lediglich „etwas zuarbeiten“ können. Die Einsaat, das Anbringen einer Spielanleitung und die Pflasterarbeiten an der Sitzgruppe seien dann in Eigenleistung erfolgt. Die Bahn ist 15 Meter lang und vier Meter breit. Aufgrund dieser Maße sind auch Turniere mit gleichgesinnten Boulefreunden möglich. Am Ende kostete das Projekt laut Mend rund 11.500 Euro. Etwa 7.000 Euro fließen über das Regionalbudget als Förderung, sodass beim Verein 4.500 Euro als Eigenanteil verbleiben. Was sich der Verein noch wünscht: einen Sponsor für eine Bank. Der Boule-Platz steht nach Mends Worten allen zum Spielen zur Verfügung. Dienstags ist die Anlage von 18 bis 19 Uhr für Vereinsmitglieder reserviert. Senioren und der Seniorenbeirat, der das Projekt mit unterstützt hat, legen oder schießen ihre Kugeln montags zwischen 14 und 16 Uhr. Weitere Gruppen können sich für feste Termine beim TV Vorsitzenden melden. Kugeln müssen mitgebracht werden. „Ein tolles Projekt, das über das Regionalbudget verwirklicht werden konnte“, sagte Bürgermeister Thomas Schmitt. Er lobte Mends Initiative, bevor er gemeinsam mit Linda Olzog und Walter Mend zum Spiel antrat – und die Partie gewann, weil eine seiner drei Kugeln der kleinen Holzkugel am nächsten lag.





Fotos: Gerhard Krämer

## VG-Turnier wegen Hitze abgesagt

Bei der Eröffnung des 35. Fußballturniers der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Uffenheim schien zunächst alles nach Plan zu laufen. Die Spielvereinigung Gülchsheim hatte als Ausrichter alles bestens vorbereitet. Im Vorfeld hatte Klaus Zimmermann wieder die Organisation übernommen. Im Eröffnungsspiel setzte sich Gülchsheim gegen den TSV Markt Nordheim mit 3:2 Toren durch. Auch die zweite Partie endete 3:2 Toren: Der TSV Mainbernheim aus dem Landkreis Kitzingen bezwang die Spielgemeinschaft Gollhofen/Ippesheim. Am zweiten Turniertag unterlag der SV Hüttenheim der Spielgemeinschaft Hohlach/Adelshofen mit 1:2 Toren. Der 1. FV Uffenheim gewann gegen den SV Viktoria Weigenheim mit 2:0 Toren.

Dann jedoch änderte die Wetterprognose die Lage. Aufgrund der angekündigten Hitze sagte der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft, Uffenheims Bürgermeister Thomas Schmitt, die Veranstaltung ab. Mit der Absage folgte Schmitt, der am Eröffnungstag noch den Anstoß vollzogen hatte, zugleich einer Empfehlung des Bayerischen Fußballverbandes.



Foto: Gerhard Krämer

## Bürgermeister verabschiedet Ulrike Streng

Da sie an der letzten Sitzung des alten Stadtrats nicht hatte teilnehmen können, verabschiedete Bürgermeister Thomas Schmitt nun die ehemalige Stadträtin Ulrike Streng (CSU) offiziell. Seit dem 1. Mai 2020 gehörte Ulrike Streng dem Stadtrat an. Drei Jahre lang hatte sie den Vorsitz der CSU-Fraktion inne. Schmitt zählte Ausschüsse und Gremien auf, in denen Streng vertreten war. „Du warst mit Herzblut bei der Sache“, dankte Schmitt der ausgeschiedenen Stadträtin für ihre Arbeit in den vergangenen sechs Jahren. Oft sei sie hart in der Sache gewesen, aber nie nachtragend. Schmitt überreichte ihr eine Dankurkunde und ein Geschenk. Dem neuen Stadtrat wünschte Streng gute Gespräche und gute Diskussionen - natürlich zum Wohl der Stadt Uffenheim. Als Kreisrätin sei sie weiterhin ansprechbar.



**Bürgermeister Thomas Schmitt verabschiedete die ehemalige Stadträtin Ulrike Streng offiziell.** Foto: Gerhard Krämer

CSU-Fraktionssprecher Philipp Specht erinnerte an die sechs Jahre, die „uns durchaus einiges abverlangt haben“. Im Namen der Fraktion dankte er Streng für die gute Zusammenarbeit.

## Neues aus der Bücherei

### Die Öffnungszeiten der Bücherei sind

Montag: 11:30 – 14:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch: 09:00 – 11:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr  
 Freitag: 15:00 – 18:00 Uhr

### Einladung zum Sommerferien-Leseclub

Für Schülerinnen und Schüler der 1.-5. Klassen heißt es auch in diesem Jahr wieder: „Lesen was geht!“

Meldet euch ab dem 27.07.2026 bei uns in der Stadtbücherei als Clubmitglied zum Sommerferien-Leseclub an! Schnell sein lohnt sich - 50 Plätze stehen zur Verfügung.

Mit eurer Anmeldung bekommt ihr ein Sommerjournal, in dem ihr eure gelesenen Bücher eintragt und bewertet.

Ihr erhaltet exklusiven Zugang zu einer Vielzahl neuer Bücher, die im Zeitraum vom 27.07.2026 - 21.09.2026 ausschließlich den Clubmitgliedern zur Verfügung stehen.

Bereits ab einem gelesenen Buch bekommt ihr eine Urkunde - ab drei Büchern erwartet euch eine kleine Überraschung.

**Seid mit dabei - wir freuen uns auf euch!**

### Wir stellen vor:

#### Fünf, sechs, sieben, acht/ Ewald Arenz

Anton, 60 Jahre alt, ist Steptänzer. Ja, er ist nicht mehr so schnell wie früher, aber mit seiner Erfahrung und Ausdruckskraft tanzt er – noch – allen davon. Wer sollte ihm also die Stelle als Choreograf an einer Theaterbühne streitig machen? Doch die neue Intendantin engagiert ausgerechnet Emma, Antons Tochter. Anton ist verletzt, wütend, traurig und zugleich stolz auf seine Tochter. Die Absage spült etwas in ihm hoch, das er nicht länger verdrängen kann: das Gefühl des Alterwerdens. Plötzlich spürt er die eigene Endlichkeit und fragt sich, ob er sein Leben richtig gelebt hat.

#### Die fremde Frau/ Guillaume Musso

Côte d'Azur, 2023: Vor der Küste von Cannes treibt eine Yacht. An Bord wird die bewusstlose Oriana Di Pietro gefunden, Erbin einer berühmten Mailänder Familie. Sie wurde brutal angegriffen und stirbt an ihren Verletzungen. Wer hat sie getötet? Vier Personen erzählen ihre Version der Geschichte: Adrien, Orianas Ehemann, ein attraktiver Jazzpianist; die undurchschaubare Adele, seine junge Geliebte; Justine, die örtliche Polizistin, und schließlich Oriana durch die erschütternde Erzählung der letzten Wochen ihres Lebens. Niemand lügt. Aber jeder hat eine eigene Auffassung von der Wahrheit.

#### Der Garten der Geheimnisse/ Antonia Riepp

Rosa weiß es genau: Manche Wahrheiten sind gefährlicher als jede Lüge. Deshalb gibt es Dinge aus ihrer Vergangenheit, die sie nur den Pflanzen in ihrem Garten an der Amalfiküste anvertraut. Die Oleander kennen ihre Ängste, die Zypressen teilen ihre Schuld – sie sind alle Mitwisser ihres dunklen Geheimnisses aus dem italienischen Widerstand von 1943. Damals arbeitete sie als Küchenhilfe in einer Villa und musste eine lebensverändernde Entscheidung treffen. Als ihre Tochter nun ein vergilbtes Foto findet, muss Rosa sprechen.

#### Code Null. Dieses Spiel kennt keine Grenzen/ Florian Schwiecker

Um exakt 16:05 Uhr an einem Sonntagnachmittag fallen in Berlin für wenige Sekunden flächendeckend die Navigationssysteme aus. Kaum jemand nimmt Notiz davon. Doch im Hintergrund stehen die Alarmzeichen auf Rot: Timeout«, eine Gruppe von Cyberterroristen, erpresst die EU. Sie haben sich Kontrolle über das Galileo-Satellitensystem verschafft. Größere Ausfälle hätten für den Flugbetrieb oder die Börse katastrophale Folgen, von sensibler militärischer Infrastruktur ganz zu schweigen.

Die Ermittler stellen schnell fest, dass der Cyber-Angriff auf die Systeme so massiv und komplex ist, dass sie ihn nicht abwehren können. Sie haben nur eine Chance: eine Künstliche Intelligenz auf Timeout« anzusetzen.

## Wir gratulieren

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund der immer strenger werdenden Datenschutzverordnungen und Beschwerden aus der Bevölkerung können wir Geburtstage, Ehejubiläen, Geburten und Sterbefälle ab sofort nicht mehr im Uffenheimer Mitteilungsblatt veröffentlichen. Wir bedauern diese Entwicklung sehr.

Möchten Sie dennoch, dass ihr Geburtstag oder Ehejubiläum abgedruckt wird, dann melden Sie sich bitte mindestens drei Wochen vor dem Ereignis bei Frau Christine Rosenwirth, E-Mail: christine.rosenwirth@uffenheim.de.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

## Schulen/Fortbildung/VHS

### Schule früher und heute



Im Rahmen des diakonischen Lernens durfte die Klasse 6aR kürzlich einige Senioren sowie zwei der Betreuerinnen der Diakonie-Tagespflege in der Schule zu einem Themenvormittag begrüßen. Gemeinsam beschäftigten sich Jung und Alt mit dem Thema „Schule früher und heute“.

Die Schülerinnen und Schüler hatten sich zum Besuch im Deutschunterricht viele Gedanken gemacht und zu Hause Kuchen, Obstspieße und andere leckere Dinge vorbereitet. Sie boten den Gästen einen herzlichen Empfang, hatten die Tische toll gedeckt, alles hübsch dekoriert und dabei sogar alte Büchertaschen aus Dachbodenfunden verwendet. Außerdem präsentierten sie verschiedene Bereiche des heutigen Schullebens: Unterrichtsmaterial früher und heute, kreative Arbeitsergebnisse wie Faschingsmasken und Länderkoffer, die Arbeitsgemeinschaftsangebote der Schule, den Sportunterricht sowie Möglichkeiten des medialen Lernens mit Smartboard und Co.



Foto: Ralf Lischka

Die Senioren brachten alte Schulregeln, andere Schriftstücke und Fotos aus ihrer Schulzeit mit. In einem lebendigen Austausch berichteten sie von ihren Erfahrungen mit langen Schultagen, die häufig zu Fuß zurückgelegt werden mussten, von altersgemischten Klassen und der Feldarbeit nach dem Unterricht. Dabei wurden viele Unterschiede, aber durchaus auch einige Gemeinsamkeiten zwischen Schule damals und heute sichtbar. Bei Kaffee und Kuchen entstanden persönliche Begegnungen und interessante Gespräche (siehe Foto: Organisatorinnen Ines Dillenberger und Heidi Klenk rechts, Schulleiter Philipp Specht links). Die Sechstklässler konnten erleben, wie wichtig Wertschätzung, Interesse und gegenseitiger Respekt sind – zentrale Ziele des diakonischen Lernens. Und die Gäste der Tagespflege verkündeten voller Stolz, dass sie nun eine Patenklasse auf Zeit haben.

Am Ende waren sich alle Beteiligten einig: Die eineinhalb Stunden waren ein voller Erfolg. Das Zusammentreffen zeigte eindrucksvoll, wie bereichernd es für Jung und Alt ist, Brücken zwischen den Generationen zu bauen und einander Zeit zu schenken.

Text: Ines Dillenberger

## Viele Schirme für viel Schatten

Eine größere Summe Geld wurde in die Hand genommen, um im Sommer das Schulleben in der Bomhard Schule angenehmer zu gestalten: Sowohl für den „Alltagsbetrieb“ – wenn man im Freien Mittagessen kann oder in der Pause bzw. am Nachmittag freie Zeit auf dem Pausenhof verbringt – als auch bei „Events“ bieten die neun großen Schirme ideal Schatten! Sie wurden nun offiziell, einen Tag vor der ersten Nutzung, der Abiturfeier der Q13-Schüler, „eingeweiht“ (siehe Foto). Dazu waren anwesend (v. l.) Maren Endres (Kassier des Fördervereins), Christoph Kilian (Geschäftsführer der Schule), Ulrike Streng (1. Vorsitzende des Fördervereins), Gesamtschulleiter Philipp Specht, Lisa Pohl (Beisitzerin im Verein und Lehrerin), der ehemalige Technische Betriebsleiter Friedrich Bauer sowie sein Nachfolger Heiko Guckenberger.

Mit im Boden eingelassenen Hülsen hat die Firma Grimm dafür gesorgt, dass die 4x6 Meter großen Schattensponder schnell auf- und abgebaut werden können; außerdem gibt es jeweils Schutzhüllen dafür. Es wurde zwar dank einer sehr großzügigen Spende seitens des „Vereins der Freunde der C.-v.-B. Schule“ einiges an Geld investiert, jedoch ist diese Anschaffung sinnvoll, da bei den zunehmenden hohen Außentemperaturen im Sommer eine so großzügige Beschattung zu einer angenehmen Atmosphäre führt und den schönen Pausenhof noch weiter aufwertet sowie bei den Verabschiedungsfeiern (Gymnasium, FOS und Realschule) die Gäste gut vor Hitze und Sonnenstrahlen schützt!

Text u. Bild: Ralf Lischka



## Abi 26: Motto war das Programm

„Komm mit mir ins Abenteuerland“ lautete das Motto der diesjährigen Abiturienten der C.-v.-B. Schule in Uffenheim. Es war der erste Jahrgang, der wieder zum „G9“ zurückkehrte – dem Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife nach neun Gymnasialjahren, also nach 13 Jahren Schule. Sehr erfreulich ist, dass in diesem Jahr von den 42 Schülern alle bestanden haben, ja der Beste (Emilio Foltz – siehe Foto) schaffte die Traumnote von 1,0! Insgesamt war es ein sehr starker Jahrgang, gelang es doch den Q13-Leuten, einen Durchschnitt von 2,06 zu erreichen, was nicht nur die Jugendlichen, sondern auch Eltern und Schule stolz machte.

Wie üblich bei der Evangelischen Heimschule ging es nach einem Sektempfang mit einer Andacht weiter, die Pfarrerin Ivonne Kleinschroth (evangelisch) und Prisca Stumpf (katholisch) gemeinsam gestalteten. Sie gaben den Anwesenden mit auf den Weg: „Alles soll Raum haben, was euch heute bewegt – Dank, Wehmut, Traurigkeit und vieles mehr!“ Neben Fürbitten und Segen wurden auch zwei Lieder (Vertraut den neuen Wegen/Möge die Straße ...) gemeinsam gesungen, bevor der „Höhepunkt“ der Veranstaltung im gut beschatteten Innenhof der Schule folgte: die Abschlussfeier der „Abituria 2026“, zu der die Big Band unter der Leitung von Johannes Breun überleitete.

Der stellvertretende Schulleiter des Gymnasiums, Johannes Wölfel, begrüßte die zahlreich erschienenen Ehrengäste sowie alle anderen Anwesenden und übergab dann an den ersten Grußwortredner, an den Landrat Dr. Christian von Dobschütz. Dieser sagte zu den Abiturienten: „Genießt die Zeit. Wer sich so angestrengt hat, der darf auch feiern!“ Dennoch solle man danach drei wichtige Punkte beherzigen: sich Ziele setzen, Geduld und Beharrlichkeit an den Tag legen sowie mit Leidenschaft und Überzeugung alles angehen. Achim Endreß, Vertreter der Stadt Uffenheim (2. Bürgermeister), dankte allen Akteuren, egal ob Schülern, Eltern und Schule, für das gute Miteinander! Nur so ist der tolle Erfolg der Bomhardschüler möglich, worauf die Stadt stolz sei! Dr. Stefan Berenz sprach als Elternbeiratsmitglied; er betonte: „Die Welt steht euch offen, ihr habt unzählige Möglichkeiten! Gestaltet eure Zukunft aktiv mit, engagiert euch in der Gesellschaft, aber seid verantwortungsvoll im Umgang mit Macht!“

Vor der Abiturrede des Gesamtschulleiters, Philipp Specht, spielte die Big Band „Crazy Train“. Specht gratulierte zuerst und sagte: „Feiert erst einmal, ihr habt es euch verdient! Alle haben bestanden.“ Er ergänzte: „Die Welt draußen hat es in sich – KI, Kriege, Klimawandel – das kann einem den Verstand rauben!“ Er griff damit das Abi-Motto der Schüler auf, indem er optimistisch formulierte: „Euer Leben ist ein Abenteuer, da kann man zweifeln, wachsen, scheitern. Vergesst dabei nicht, euch um eure Mitmenschen zu kümmern! Wir als Evangelische Schule haben euch das hoffentlich mitgegeben!“

Lange und intensiv waren die Schlussworte der Absolvierenden Ida Krieger und Lisa Veeh, sie ließen liebevoll die Schulzeit Revue passieren und gingen auf zahlreiche „Reisen“ in der C.-v.-B. Schule ein und betonten: „Dies alles hat die Klassengemeinschaft extrem gefördert!“ Die Schule war ihnen neun Jahre lang ein sicheres Zuhause, erklärten sie und blickten wehmütig auf „ihre“ Bomhard Schule zurück. Ähnlich positiv war der Blickwinkel „der anderen Seite“; Oberstufenkoordinatorin Prisca Stumpf kam mit Spielkarten ans Rednerpult und sprach ihr Lob an die Schüler: „Ihr hattet ein gutes Blatt auf der Hand. Ihr habt gepokert, geblufft, gezittert, aber am Ende habt ihr geliefert! Ich konnte mich immer auf euch verlassen.“



Nach einem weiteren Stück der Big Band (I want it that way) folgte die Übergabe der Zeugnisse mit einer Rose des „Vereins der Freunde der C.-v.-B. Schule“. Mit individueller Musik durchschritt jeder Schüler das Spalier seiner Klassenkameraden; zahlreiche „Sonderehrungen (Geschichte/Latein) gab es zudem. Den größten Applaus holte sich Emilio Foltz ab. Mit dem umgedichteten Lied „Abiteuerland“, gesungen von

allen Schülern auf der Bühne, verabschiedeten sich diese von ihrer Schul-Heimat. Anschließend wurde in der Zenngrundhalle noch weit bis in die Nacht gefeiert.

Text u. Bild: Ralf Lischka

## Kunst in all ihren Facetten: Grundschule Uffenheim feiert gelungenes Schulfest



Ganz im Zeichen der Kunst stand das dies-jährige Schulfest der Grundschule Uffenheim. Vorausgegangen war eine Projektwoche, in der sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit verschiedenen Künstlern, Techniken und Gestaltungsmöglichkeiten beschäftigten. Die Ergebnisse präsentierten sie nun stolz ihren Familien und zahlreichen Gästen.

Zur Begrüßung stimmten die Kinder die Besucher mit einem eigens umgedichteten Lied zum Thema „Kunst“ auf das Fest ein. Auch der Bläserchor zeigte Ein besonderer Höhepunkt war die Übergabe einer Spende von 3.000 Euro an Frau Vierkötter von der ADAC-Flugrettung in Ochsenfurt. Das Geld hatten die Kinder beim Spendenlauf im Mai gesammelt.

Im Anschluss konnten die Besucher die vielfältigen Ergebnisse der Projektwoche im Schulhaus und auf dem Pausenhof entdecken. Die Erstklässler präsentierten optische Illusionen nach dem Vorbild der Op-Art. Eine Klasse hatte den Künstler Oliver Christmann besucht und gestaltete anschließend ausdrucksstarke Bilder zum Thema Kontraste. Auf dem Pausenhof entstanden farbenfrohe Kreide-Mosaik, während eine vierte Klasse gemeinsam mit dem Städtischen Bauhof eine Wand auf dem Schulgelände neugestaltet und damit einen bleibenden Beitrag zur Verschönerung des Schulhofs geschaffen hatte. Außerdem konnte man eine Collage für das Uffenheimer Freibad mitgestalten. Auch die Schulwerte fanden ihren Platz im Kunstprojekt: In einem Klassenzimmer wurden Steine mit Begriffen wie Höflichkeit, Respekt und Freundlichkeit bemalt. Weitere Klassen beschäftigten sich mit bekannten Künstlern und deren Werken, gestalteten diese neu oder führten Experimente rund um Farben durch.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten im Schulhaus der Schulchor sowie die Kinder der zweiten Klassen. Sie präsentierten zwei Lieder mit Orff-Begleitung, die sie im Rahmen des WiM-Unterrichts („Wir musizieren“) eingeübt hatten.

Neben den vielfältigen Kunstprojekten kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Der Elternbeirat, die Offene Ganztagschule sowie das Team um Hausmeister Michi sorgten für eine hervorragende Bewirtung der Gäste. Besonders beliebt war dabei der im Ofen frisch gebackene Flammkuchen, der sich einmal mehr großer Nachfrage erfreute.

Das Schulfest zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig Kunst sein kann und mit welcher Kreativität die Kinder ihre Ideen umsetzen. Die Projektwoche und das anschließende Fest boten nicht nur spannende Einblicke in die Welt der Kunst, sondern stärkten auch die Gemeinschaft der gesamten Schulfamilie.



Martina Vierkötter von der ADAC Luftrettung Ochsenfurt freut sich über die großzügige Spende der Grundschule Uffenheim

Foto: Tanja Gerlinger

## Wasser erleben, verstehen und wertschätzen

Im Rahmen des vom Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim initiierten Wassertags besuchten die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Uffenheim das Freibad ihrer Heimatstadt. Die Aktion geht auf eine Initiative von Landrat Christian von Dobschütz zurück, der einen landkreisweiten Wassertag für alle Schulen ins Leben gerufen hat. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für die Bedeutung der Ressource Wasser zu sensibilisieren.



Foto: Katja Huggenberger

Unter dem Motto „Unser Freibad - mehr als nur eine große Badewanne“ erhielten die Schülerinnen und Schüler spannende Einblicke hinter die Kulissen des Uffenheimer Freibads. Aus personellen Gründen wurde der Wassertag in Uffenheim über mehrere Wochen hinweg durchgeführt.

Die Führungen übernahmen Grundschullektorin Claudia Dachlauer und Freibadleiter Fabian Dachlauer. Dabei erfuhren die Kinder, welchen Weg das Wasser im Freibad zurücklegt. Bei der Station „Der Weg des Wassers“ lernten sie die technische Seite des Badebetriebs kennen - von der Pumpe über die Filteranlage bis zum Sandfilter. Besonders spannend waren die Einblicke in die „geheimen Orte unter dem Becken“, wo die vielfach unsichtbare Arbeit für einen sicheren und sauberen Badebetrieb sichtbar wurde. Unter dem Titel „Der Wasser-Doktor“ wurde erklärt, wie die Wasseraufbereitung funktioniert und wie das Wasser vor Verunreinigungen geschützt wird.



Foto: Katja Huggenberger

Anschaulich wurde auch das Thema „Wasserverschleppung“ behandelt. Anhand einer Badeshort und einer Badehose demonstrierte Claudia Dachlauer, wie viel Wasser beim Verlassen des Beckens verloren geht. Während eine Badeshort rund 500 Milliliter Wasser mitnimmt, sind es bei einer Badehose lediglich etwa 50 Milliliter. Die Kinder staunten über den deutlichen Unterschied und lernten, dass sogar die Wahl der Badekleidung zum Wassersparen beitragen kann.

Ein weiterer wichtiger Baustein war das Thema Sicherheit. Gemeinsam wurden die wichtigsten Baderegeln besprochen. Schätzfragen rund um Wasser und Freibadbetrieb sowie Staffelspiele sorgten für zusätzliche Motivation. Die erfolgreichste Klasse darf sich über freien Eintritt ins Freibad freuen.

Die Wasserwochen zeigten eindrucksvoll, dass Wasser weit mehr ist als selbstverständlich verfügbares Nass - und dass hinter einem Freibadbetrieb viel Technik, Verantwortung und Fachwissen steckt.

## OGS erreicht den 1. Platz



**Die Nachmittagsgruppe der 2. Klassen gewinnt den Wettbewerb „Kinder haben Rechte“.**

Im laufenden Schuljahr beschäftigten sich die Kinder ausführlich mit der Thematik: „Kinder haben Rechte“.

Der Kinderschutzbund Neustadt an der Aisch - Bad Windsheim lud die Schulen zu einem Wettbewerb zum Thema Kinderrechte ein. Kinder sollen dazu ihre Meinung äußern und sich kreativ mit ihren Rechten auseinandersetzen.

Die OGS-Kinder der zweiten Klassen waren begeistert von diesem Wettbewerb.

Viele Anschauungsmaterialien regten die Kinder zum Erzählen an. Hierbei wurde schnell klar, welches Recht den Kindern besonders wichtig ist: Jedes Kind, egal wo es lebt, wie es aussieht, ob krank oder gesund, hat ein Recht darauf, geliebt zu werden. Jeder sollte jemanden haben, zu dem er gehen kann, seien es Eltern, Geschwister, Familienangehörige oder Freunde. Jeder braucht einen, der mal tröstet, Blödsinn macht und einfach da ist.

Mit ihren eigenen Vorstellungen und Ideen haben die Schüler und Schülerinnen dies kreativ und mit viel Spaß auf ein Plakat gebracht.



Wir freuen  
uns über  
den 1.  
Platz...



...bei dem  
Wettbewerb um  
die Kinderrechte



Foto: Annika Dachlauer



Fortsetzung Seite 14



# 100 Jahre 1. FV Uffenheim

Walter Schürmann  
ist jetzt Ehrenvorsitzender des Vereins



Der 1. FV Uffenheim startete seine fünftägige Geburtstagsfeier mit einem Kammersabend – geprägt von besonderen Momenten und Ehrungen für besondere Menschen. Ein gut gefülltes Festzelt, Musik von den Ulsenheimer Musikanten und gut gelaunte Gäste, die vom FVU-Team bestens betreut wurden: Die Feier im Seewiesenstadion zum 100 jährigen Bestehen des Vereins, der heute Fußball, Tischtennis sowie Damen- und Herrengymnastik anbietet, konnte beginnen. Vorsitzender Walter Schürmann lud die vielen Gäste ein, sich gedanklich in den 1. Juli 1926 zurückzusetzen – in eine Zeit der Aufbruchstimmung in Deutschland, in der sich immer mehr Menschen für Fußball begeisterten. So auch in Uffenheim. Genau an diesem 1. Juli vor 100 Jahren hatten sich 29 Männer im Gasthaus Kohr, einem von damals 19 Gasthäusern in Uffenheim, getroffen – trotz mancher Widerstände aus Turnverein, Kommune oder Elternhaus. Sie gründeten den 1. FV Uffenheim. Schürmann erinnerte an die schwierigen Anfangsjahre, in denen die Spiele meist auf fremden Plätzen ausgetragen werden mussten. Erst 1931 sei mit der Seewiese die Platzfrage gelöst worden. Sie sei für den Verein zur Heimat geworden. Der Zweite Weltkrieg brachte das Vereinsleben zum Erliegen, 19 Mitglieder verloren ihr Leben. Doch schon 1945 trafen sich im Gasthaus Stauder laut Schürmann 47 Teilnehmer zur Wiedegründung. Schritt für Schritt ging es weiter: 1958 wurde das Sportheim eingeweiht, 1965 entstand die überdachte Tribüne, 1979 folgte die Erweiterung des Sportheims. Schürmann hob dabei besonders die Eigenleistungen der Vereinsmitglieder hervor. „Nicht warten, bis andere etwas machen, sondern selbst anpacken“ – das sei die große Stärke des Vereins. „Ein Verein lebt nicht von Mauern, nicht von Tabellenständen. Ein Verein lebt von Menschen“, sagte Schürmann und nannte eine Reihe von Personen, für die der FVU eine Herzensangelegenheit war und ist. Er berichtete auch von sportlichen Höhen und Tiefen. Seit fünf Jahren ist die erste Fußballmannschaft nun fester Bestandteil der Bezirksliga Süd. Schürmann bekannte, sein persönlicher Wunsch sei es gewesen, im Jubiläumsjahr nicht abzusteigen. Die Mannschaft erfüllte diesen Wunsch – und spielte mit Platz drei zugleich ihre erfolgreichste Saison. Wenn die 29 Männer von 1926 heute durch das Seewiesenstadion gingen, würden sie wahrscheinlich sagen: „Es hat sich gelohnt“, meinte Schürmann. 100 Jahre Fußballverein Uffenheim bedeuteten 100 Jahre Leidenschaft, Gemeinschaft und Tradition. Im Verein wird aber nicht nur Fußball gespielt. Auch Tischtennis sowie Damen- und Herrengymnastik wird angeboten. Früher hatte es auch Faustball, Handball, Schach, Leichtathletik und Kegeln gegeben. Eine besondere Ehre wurde Walter Schürmann zuteil, der nach 30 Jahren als Vorsitzender sein Amt

abgibt. Der zweite Vorsitzende Eric Lange, der gemeinsam mit Klaus Böhm zuvor Schürmanns Verdienste gewürdigt hatte, überreichte ihm die Ernennungsurkunde zum Ehrenvorsitzenden. Der Geehrte habe über Jahrzehnte vorgelebt, was man für seinen Verein tun könne. Über Jahrzehnte hinweg hatten sie den Verein auf unterschiedlichste Weise unterstützt; dafür verlieh der FVU sieben Mitgliedern die Ehrenmitgliedschaft. Erstmals in der Geschichte des Vereins wurde mit Elisabeth Hümmer unter stehendem Applaus eine Frau zum Ehrenmitglied ernannt. Mehr als 35 Jahre lang sei sie das Gesicht des Sportheims gewesen. Mit ihrem Organisationstalent, ihrer Verlässlichkeit und ihrem Einsatz habe sie das Vereinsleben nachhaltig geprägt. Norbert Holzmann leitete 30 Jahre lang die Tischtennisabteilung. Auch er darf sich nun Ehrenmitglied nennen. Für ihre großen Verdienste wurden außerdem Günther Paulus, Ralf Paul, Klaus Böhm, Dietmar Zakel und Karl-Heinz Bauer zu Ehrenmitgliedern ernannt. Gewürdigt wurde auch Heinz Leistner (Wendelstein). Mit seinen 91 Jahren ist er der älteste noch lebende ehemalige Spieler des FVU und ein beeindruckender Zeitzeuge der Vereinsgeschichte. Schirmherr und Landrat Dr. Christian von Dobschütz würdigte den Verein als wichtigen Treffpunkt des gesellschaftlichen Lebens. Uffenheims Bürgermeister Thomas Schmitt nannte den Verein einen Ort der Begegnung, Freundschaft und Gemeinschaft. Der Vorsitzende des Bayerischen Landessportverbands, Dieter Bunsen, überreichte zusammen mit dem Kreisvorsitzenden Thomas Hellenschmidt die Jubiläumsurkunde. Glückwünsche überbrachten auch der Bezirksvorsitzende des Bayerischen Fußballverbandes, Uwe Mauckner, und der Bezirksvorsitzende des Bayerischen Tischtennisverbandes Unterfranken-Süd, Florian Wäsch.

70 beziehungsweise mehr als 60 Jahre Mitglied im Verein:

71 Jahre: Helmut Veeh

69 Jahre: Hermann Woloskiewitsch, Erwin Haubner

68 Jahre: Werner Holzmann, Alfred Schöller

67 Jahre: Dieter Schiedermeier

66 Jahre: Ernst Lipkowitz

64 Jahre: Gerhard Meister, Hermann Dürr

63 Jahre: Günther Wegmann, Werner Seitz

62 Jahre: Jürgen Ruck

61 Jahre: Klaus Böhm, Walter Klein, Walter Schürmann

Fotos: Gerhard Krämer



Stehenden Beifall spendeten die Gäste beim Kammersabend den geehrten langjährigen FVU-Mitgliedern



100 Jubiläumsshirts gibt es. Die Nummer 1 von 100, die Eric Lange in Händen hält, wurde von Walter Schürmann versteigert.

„Zum Schluss hat sich jeder noch in Form eines Papiermännchens selbst gestaltet und dargestellt.“

Die Preisverleihung fand am 19.06.2026 in der Pastoriusschule in Bad Windsheim statt.

Gemeinsam mit den Projektleiterinnen Nicole Brudnicki, Karin Bender-Vorläufer, der Schulleitung Claudia Dachlauer und der Leitung der OGS Christine Seufferlein nahmen die Kinder den 1. Preis in der Kategorie „Erste und zweite Jahrgangsstufen“ in Empfang. Der Jubel und die Freude waren riesengroß. Frau Brudnicki und Frau Bender-Vorläufer würdigten jedes Kind zudem mit einem persönlichen Überraschungsbriefumschlag.

Mit dem Preisgeld in Höhe von 400 Euro werden Materialkästen für das nächste Projekt „Forschen und Experimente“ angeschafft.

Die Siegerbilder wurden am Schulfest der Grundschule ausgestellt und sind noch bis zum Schuljahresende im Schaukasten in der Aula zu bewundern. Artikel und Bilder: OGS-Grundschule

## Kita „Am Obstgarten“



Das heiße Wetter ist überall Thema, auch bei uns im Kindergarten. Um trotzdem eine tägliche Gartenzeit zu ermöglichen, begrüßen wir die Kinder bereits Früh im Garten. Damit aber auch Ihnen keine Langeweile aufkommt, werden den Kindern viele verschiedene Aktivitäten angeboten

und für Abkühlung ist auch gesorgt.



Foto: Marina Ratt

Dank unserem Elternbeirat haben wir in jedem Raum einen Ventilator der die Raumluft ein wenig angenehmer macht. Wichtig mit den Kindern zu besprechen ist auch der Hitze- und Sonnenschutz. Was braucht unser Körper an solchen Tagen und worauf müssen wir achten. An erster Stelle steht das ausreichend Trinken, das Eincremen mit der Sonnencreme und die Kopfbedeckung. Das haben die Kinder ziemlich schnell zusammen. Wir gingen aber noch weiter und schauten, was passiert mit mir, wenn ich zu warm werde, weil ich zu viel in der Sonne bin, zu warm angezogen bin oder mich zu viel bewege ohne Pausen. Bevor die große Hitze kam hat unser Kindergarten aber noch ein paar Ausflüge unternommen. Die Krippenkinder besuchten den Skaterplatz in Uffenheim. Konnten dort Fußball spielen und die Rampen hochklettern. Auf der großen Wiese haben die Erzieher Seifenblasen für die Kinder steigen lassen. Wie jeden Monat stand auch diesmal unser regelmäßiger Büchereibesuch an. Wir gingen mit einer kleinen Gruppe von Kindern in die Bücherei und haben verschiedene Büchen angeschaut und vorgelesen. Zum Schluss durfte sich jedes Kind ein Buch oder eine Tonifigur zum ausleihen aussuchen. Während der Gartenzeit bei warmen Temperaturen wir den Kindern auch das Spielen mit Wasser angeboten. Vor allem für die großen ist das Spielen mit der Matschanlage ein großes Vergnügen.

Marina Ratt

## Ev. Kita St. Johannis



### Zukunftsfähige Kita

Was braucht es, um eine Kita gut in die nächsten Jahre zu führen?

Da wäre zunächst einmal das pädagogische Konzept, das sich an den (veränderten) gesellschaftlichen Bedingungen und an die damit verbundenen Bedürfnisse der Kinder und Familien richtet. Da sind wir – so behaupte ich – gut aufgestellt. Unser Konzept wird jährlich an einem Teamtag überprüft und gegebenenfalls angepasst. Viele Veränderungen hat es da in den letzten Jahren und Jahrzehnten gegeben: pädagogischer, organisatorischer und struktureller Art.

Um eine Kita gut in die Zukunft zu führen, braucht es aber noch mehr, nämlich sie umwelt- und energieschonend zu führen und dafür zu sorgen, dass nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Mitarbeitenden gute äußere Bedingungen herrschen.

Unsere Kirchengemeinde als Trägerin unserer Kita hat heuer dafür viel investiert. Gefühlt hatten wir jetzt ein Jahr Dauerbaustelle – immer in anderen Bereichen der Kita. Jetzt sind wir mit den Baumaßnahmen fast abgeschlossen und wir können sagen: Ja, wir sind für die Zukunft gut gerüstet.

Um die Treibhausgase zu reduzieren und von fossilen Brennstoffen unabhängig zu werden, haben wir unsere Heizung auf eine Wärmepumpe umgerüstet. Ja, die braucht Strom, aber den produzieren wir mit einer großen Photovoltaikanlage auf unserem nach Süden ausgerichteten Dach selbst. Das Gute ist, dass eine Photovoltaikanlage tagsüber Strom produziert – genau dann, wenn er auch in der Kita gebraucht wird.



Foto: Gudrun Trabert

Eine weitere Baumaßnahme steht im Zusammenhang mit dem Gesundheitsschutz für die Kinder und dem Arbeitsschutz für das Team: eine neue Schallschutzdecke. Dem Einbau vorausgegangen waren Lautstärkemessungen (sogenannte Nachhallmessungen). Diese hatten ergeben, dass wir in nahezu allen pädagogisch genutzten Räumen die erforderlichen Grenzwerte gut einhalten. Lediglich in einem Gruppenraum und einer Garderobe scherten die Werte aus. Grund für unseren Träger, das zu ändern, und so haben wir jetzt auch in diesem Bereich neue und wirkungsvolle Akustikdecken.



Foto: Gudrun Trabert

Tatsächlich ist der Unterschied beim Betreten der betreffenden Garderobe und des Gruppenraumes sofort spürbar. Die hohen Töne der Kinderstimmen werden absorbiert und der Geräuschpegel dadurch viel angenehmer. Das sorgt auch für weniger Belastung bei den Erzieherinnen.

Auch wenn uns die Monate der verschiedenen Baustellen sehr gefordert haben – das Ergebnis war die Mühe und den Aufwand wert. Klimaschutz und Gesundheitsschutz sind eine gute Investition in die Zukunft unserer Kita.

Herzliche Grüße  
Ihre Gudrun Trabert

## Evang. Kita Karoline Kolb



### Gemeinsam angepackt – Volle Power für unseren Sandkasten

Mit großem Engagement und beeindruckendem Teamgeist fand in unserer Kita eine gemeinsame Sandkasten-Aktion statt. Zahlreiche Eltern und Großeltern folgten

unserem Aufruf und packten tatkräftig mit an.



Foto: Sonja Markert

Gemeinsam wurde der alte Sand vollständig aus dem Sandkasten ausgeschaufelt und anschließend mit frischem Sand wieder befüllt. Dank der vielen helfenden Hände ging die Arbeit zügig voran. Es war schön zu sehen, mit wie viel Motivation, Einsatzbereitschaft und guter Laune alle Beteiligten bei der Sache waren.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Bei einer kleinen Stärkung konnten sich die fleißigen Helferinnen und Helfer zwischendurch stärken und miteinander ins Gespräch kommen. So wurde die Aktion nicht nur zu einem erfolgreichen Arbeitseinsatz, sondern auch zu einer schönen Gelegenheit für das Miteinander.

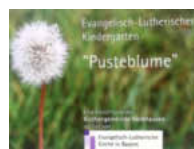


Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, Großeltern und weiteren Helferinnen und Helfer, die ihre Zeit und Kraft investiert haben. Durch ihren Einsatz können sich unsere Kinder nun wieder über einen frisch befüllten Sandkasten freuen.

Schon am nächsten Morgen hieß es: Schaufeln raus, Burgen bauen und losspielen – der neue Sandkasten war sofort der Lieblingsplatz unserer Kita-Kinder.

Sonja Markert

## Evangelisch-Lutherischer Kindergarten „Pustblume“ Welbhausen



### Schön, dass ihr mit uns gefeiert habt! Großes Sommerfest und Garteneinweihung in der Kita Pustblume

Unter dem fröhlichen Motto „Wer will fleißige Handwerker sehn, der muss in die Kita Pustblume gehn“ feierte unsere

Kindertagesstätte am vergangenen Sonntag, den 5. Juli, ein rundum gelungenes Sommerfest, das gleichzeitig den feierlichen Rahmen für die offizielle Einweihung unseres neuen Gartens bot.

Pünktlich um 13:00 Uhr eröffnete die Kita das Fest mit einem absoluten Highlight, einem liebevoll inszenierten Theaterstück der Kita-Kinder. Die kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler brachten den gesamten Entstehungsprozess unseres neuen Gartens auf die Bühne. Mit viel Charme und schauspielerischem Talent stellten sie alle Hürden, aber vor allem die vielen großartigen Helfer dar. Das Publikum war begeistert und es gab reichlich Anlass zum Lachen.

Musikalisch perfekt abgerundet wurde die Aufführung durch eine eigens abgewandelte Version des bekannten Liedes „Wer will fleißige Handwerker sehn“, bei dem alle kräftig mitsangen. Im Anschluss an das Theaterstück folgte der feierliche Akt der Einweihung. Diakon Patrick Herderich und Dekan Herr von Egidy spendeten dem neuen Außengelände den kirchlichen Segen und wünschten allen Kindern allzeit eine behütete und glückliche Spielzeit.



Foto: Corinna Bauer

Ein weiterer Dank gilt den treuen Wegbegleitern des Projekts, die den Nachmittag mit persönlichen Grußworten bereicherten. Der 2. Bürgermeister Achim Endreß sowie Jonas Schwarz teilten tolle Geschichten und Anekdoten aus der Bauphase mit den Gästen und machten noch einmal deutlich, wie viel Herzblut in diesem Garten steckt.

Nach den offiziellen Darbietungen wurde zum gemütlichen Beisammensein bei Eis sowie einem reichhaltigen Kaffee- und Kuchenbuffet geladen, welches von den Eltern hervorragend organisiert wurde. Ein weiteres Highlight war die riesige Tombola mit über 350 Preisen: Unter dem Motto „Jedes Los gewinnt“ wurde der Stand von aufgeregten Kindern förmlich überrannt. Auch danach kamen die jüngsten Gäste voll auf ihre Kosten. Beim Kinderschminken, bei bunten Kinder-Tattoos, kreativen Bastelaktionen direkt im Garten, der spannenden Edelsteinsuche im großen Sandkasten und an einer erfrischenden Cocktailbar für Groß und Klein herrschte den ganzen Nachmittag beste Stimmung.

Gegen 17:00 Uhr ging ein wunderschönes Fest mit vielen Besonderheiten langsam zu Ende. Unser neuer Garten ist ab sofort bereit für viele wilde Abenteuer.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen fleißigen Handwerkern, Unterstützern, Familien und natürlich bei unseren großartigen Kita-Kindern, die diesen Tag unvergesslich gemacht haben! Ein großes Lob gilt allen Helfern, dem Elternbeirat für die gemeinsame Planung, den Eltern und allen großzügigen Spendern, die uns bei der Anschaffung und Umsetzung des Gartenprojekts so tatkräftig unterstützt haben. Es war großartig, mit Euch zu feiern!

Herzliche Grüße,

Corinna Bauer mit dem gesamten Team der Kita Pustebume

## Wasserspiele und letzter Frühstückstreff vor der Sommerpause



### Abkühlung bei sommerlichen Temperaturen bei den Wasserspielen mit Claudia Dörr

Aufgrund der großen Nachfrage fanden die „Wasserspiele“ mit Claudia Dörr an zwei Nachmittagen statt. Insgesamt 25 Familien entdeckten gemeinsam das Element

Wasser, verschiedene Farben, Materialien, sangen sommerliche Lieder und tanzten durch die Seifenblasen.

Die Kita St. Johannis hat hierfür freundlicherweise ihr großzügiges und wunderbar schattiges Außengelände zur Verfügung gestellt.



Foto: Alexandra Endreß

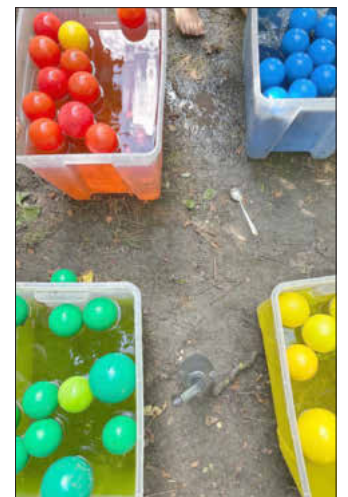


Foto: Alexandra Endreß



Foto: Corinna Bauer

## Letzter Frühstückstreff vor der Sommerpause

Am **Montag, 27. Juli** findet von **9:30 bis 11:00 Uhr** der Frühstückstreff statt. Diesmal besucht uns Lisa Heß (Physiotherapeutin). Ihr erfahrt Grundlagen über den Beckenboden während und nach der Schwangerschaft, Wissenswertes zur Rückbildung nach der Geburt, praktische Tipps für den Alltag und einfache Übungen für zuhause.

Der Frühstückstreff findet auf Spendenbasis statt. Kinder können bis zum Alter von 3 Jahren mitgebracht werden.

## Sommerpause

Der Familienstützpunkt ist vom **1. August bis 31. August** in der Sommerpause und eingeschränkt erreichbar.

## Kirchliche Nachrichten



### Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Uffenheim

Luitpoldstr. 3, Uffenheim |

Öffnungszeiten ab 1.1.26: **Mo. Di. Mi. Fr. 9–12 Uhr | Do. 14–18 Uhr**

#### Pfarrstelle I: Dekan Max von Egidy

Tel. 09842 93680 | Fax 09842 9368-20 | E-Mail [dekanat.uffenheim@elkb.de](mailto:dekanat.uffenheim@elkb.de)

#### Pfarrstelle II: Pfarrerin Anita Sonnenberg

Tel. 09842 8619 | Fax 09842 952881 | E-Mail [anita.sonnenberg@elkb.de](mailto:anita.sonnenberg@elkb.de)

#### Pfarrstelle III: Pfarrer Frederik Heid

Tel. 09848 4599988 | E-Mail [frederik.heid@elkb.de](mailto:frederik.heid@elkb.de)

#### Dekanatsjugendreferent: Diakon Ralf Romankiewicz

Tel. 09865 9559 | E-Mail [info@ej-uffni.de](mailto:info@ej-uffni.de)

**Vertrauensfrauen Kirchenvorstand:** Sonja Wildermann & Ursula Hoefer

## Geänderte Öffnungszeiten ab 01.01.2026

Das Dekanats- und Pfarramtsbüro (Luitpoldstraße 3) ist besetzt:

|            |                     |
|------------|---------------------|
| Montag     | 09:00 bis 12:00 Uhr |
| Dienstag   | 09:00 bis 12:00 Uhr |
| Mittwoch   | 09:00 bis 12:00 Uhr |
| Donnerstag | 14:00 bis 18:00 Uhr |
| Freitag    | 09:00 bis 12:00 Uhr |

## Gottesdienst und Veranstaltungen

### Freitag, 17.07.2026

19:30 Uhr **Wochenschlussandacht** in der Jobstkapelle | Pfarrerin Anita Sonnenberg | Musik: Brigitte Scheerer (Sopran), Rolf Christiansen (Bariton), Paul Stich (Klavier)

### Sonntag, 19.07.2026

9:00 Uhr **Gottesdienst** in der Stadtkirche | Pfarrerin Anita Sonnenberg

### Montag, 20.07.2026

18:30 Uhr **Friedensgebet** in der Spitalkirche

### Mittwoch, 22.07.2026

10:00 Uhr **Krabbelgruppe** im Haus der Kirche

### Donnerstag, 23.07.2026

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift | Pfarrerin Dagy Schiller

### Freitag, 24.07.2026

19:30 Uhr **Wochenschlussandacht** in der Jobstkapelle | Pfarrerin Dagy Schiller | musikalisch begleitet von Manolis Schiller an der Geige

19:30 Uhr **Brettspiele-Abend** im Haus der Kirche | Pfarrer Frederik Heid

### Sonntag, 26.07.2026

9:00 Uhr **Gottesdienst** in der Spitalkirche | Pfarrerin Dagy Schiller | anschließend Kirchenkaffee

19:00 Uhr **Sommerkonzert** in der Stadtkirche | Veranstalter: Posaunenchor Uffenheim | Mitgestaltung: Kantorei

**SOMMER-Konzert**

Von Modern bis Pop

Erlös für Tansania Partnerschaft

**Sonntag, 26.07.26**

19:00 Uhr | Stadtkirche Uffenheim

Veranstalter: Posaunenchor Uffenheim | Mitgestaltung: Kantorei  
Gesamtleitung: Hans Rohm (Leiter Posaunenchor)

KIRCHENMUSIK

### Montag, 27.07.2026

18:30 Uhr **Friedensgebet** in der Spitalkirche

### Mittwoch, 29.07.2026

10:00 Uhr **Krabbelgruppe** im Haus der Kirche

### Donnerstag, 30.07.2026

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

16:00 Uhr **Gedenk-Andacht mit Abendmahl** im Haus der Betreuung und Pflege | beide Pfarrerin Anita Sonnenberg

### Freitag, 31.07.2026

19:30 Uhr **Wochenschlussandacht** mit Aussendung der Tansania-Reisenden in der Jobstkapelle | Lektorin Carola Markert

## externe Veranstaltungen:

### Samstag, 25.07.2026

19:00 Uhr **Konzert** zum 100-jährigen Kirchen-Jubiläum Aub mit dem Gospelchor Sternenfänger in der Evang. Kirche Aub | Eintritt frei | anschl. gemütliches Beisammensein



## Landeskirchliche Gemeinschaft

### Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

#### Freitag, 17. Juli

18.00 Uhr Teeniekreis  
20.00 Uhr cjb Jugendkreis

#### Sonntag, 19. Juli

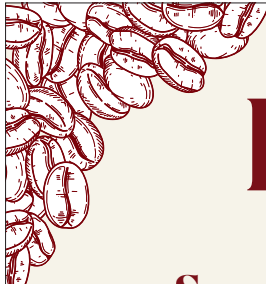
10.30 Uhr Gottesdienst mit Hans-Georg Höfler, parallel KönigsKinder-Gottesdienst, Live-Stream auf unserem Youtube-Kanal

#### Freitag, 24. Juli

16.00 Uhr Pfadfinder am Schloßleinsbuck  
20.00 Uhr cjb Jugendkreis

#### Sonntag, 26. Juli

09.30 Uhr Brezelfrühstück  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Markus Eichler, parallel KönigsKinder-Gottesdienst, Live-Stream auf unserem Youtube-Kanal  
14.30 Uhr Hofcafé



# Hofcafé

## Sonntag, 26. Juli



Ab 9.30 Uhr  
Brezelfrühstück



Nach dem Gottesdienst  
Stehkaffee



Ab 14.30 Uhr  
Kaffee und Kuchen  
(nur bei trockenem Wetter)



**LKG Uffenheim**  
**Bahnhostraße 25**  
**97215 Uffenheim**

#### Freitag, 31. Juli

18.00 Uhr Teeniekreis  
20.00 Uhr cjb Jugendkreis

#### Du hast Fragen zu unseren Veranstaltungen?

Dann schau gerne auf unserer Homepage nach: [www.uffenheim.lkg.de](http://www.uffenheim.lkg.de) oder melde Dich bei Markus Eichler unter der Nummer 0175/ 5286 422 oder schreib eine E-Mail an: markus.eichler@lkg.de

**YouTube Kanal: Lkg Uffenheim**

## Lebenstraum - Wir unterwegs e.V.

### Abschluss der Stadthallenkids-Saison



Foto: Stephan Münch

Mit einem bunten Sommerfest verabschiedete sich der aktuelle Lebenstraum-Jahrgang von den Stadthallenkids in die Sommerpause. Rund 60 Kinder, Eltern und Mitarbeitende kamen zusammen, um das gemeinsame Jahr bei Spiel, kreativen Aktionen und Popcorn ausklingen zu lassen.

Die Stadthallenkids gehören seit vielen Jahren zum sozialen Engagement von Lebenstraum. Woche für Woche gestalten die Teilnehmenden des Jahrgangs den Kindernachmittag mit und übernehmen dabei Verantwortung in der Vorbereitung und Durchführung. Das Sommerfest bildete den gelungenen Abschluss eines gemeinsamen Jahres, bevor die Stadthallenkids im Herbst wieder starten.

## Katholische Pfarrgemeinde Herz-Jesu Uffenheim

Kath. Pfarramt Herz-Jesu, Karl-Arnold-Str. 13, Uffenheim

**Persönlich** für Sie vor Ort: Dienstag, 14:00 – 17:00 Uhr

**Das Pfarrbüro ist zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:**

Montag–Donnerstag 09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr

**Telefon:** 09842 410 (Ihr Anruf wird weitergeleitet)

E-Mail [ssb.oberer-aischgrund@erzbistum-bamberg.de](mailto:ssb.oberer-aischgrund@erzbistum-bamberg.de)

### Gottesdienste und Veranstaltungen

#### Samstag, 18.07.

15:00 Sternsinger-Nachtreffen Pfarrzentrum Saal

18:30 Eucharistiefeier (Herbolzheim)

#### Sonntag, 19.07.

10:30 Eucharistiefeier

#### Dienstag, 21.07.

09:00 Rosenkranz

09:30 Eucharistische Anbetung

#### Mittwoch, 22.07.

15:00 Wort-Gottes-Feier Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

#### Donnerstag, 23.07.

16:30 Rosenkranz

#### Sonntag, 26.07.

10:30 Wort-Gottes-Feier

14:00 Taufe von Giano Serrano Schneck

#### Donnerstag, 30.07.

16:30 Rosenkranz

#### Freitag, 31.07.

10:30 Schulabschluss-Gottesdienst Christian-von-Bornhard Schule Klassen 5+6

**Spiel, Spaß, Spannung am Freitag für Kinder ab 7 Jahren immer freitags um 17:30 – 19:00 Uhr**

Freitag, 31.07., Abschlussgrillen mit „Übernachtung“ mit Anmeldung

Bitte beachten Sie hierzu den aktuellen Flyer und die Hinweise auf unserer Homepage.

#### Weitere Infos

- Live-Übertragung ausgewählter Gottesdienste im Seelsorgebereich auf unserem YouTube-Kanal „Seelsorgebereich Oberer Aischgrund“. Übertragungstermine auf unserer Homepage
- Unsere Gottesdienstordnung können Sie auch als Newsletter zugesendet bekommen. Dafür senden Sie bitte eine Mail an: [ssb.oberer-aischgrund@erzbistum-bamberg.de](mailto:ssb.oberer-aischgrund@erzbistum-bamberg.de)
- Besuchen Sie auch unsere Homepage, hier finden Sie Informationen über Veranstaltungen aller Pfarreien im Seelsorgebereich Oberer Aischgrund [www.ssb-oberer-aischgrund.de](http://www.ssb-oberer-aischgrund.de)

## Politische Parteien

**offener Stammtisch**  
**“Grün kontrovers”**

am 20. um 20 Uhr

**20.07. - 20 Uhr**  
**Integration in Uffenheim**  
mit dem Integrationslotsen Nikolai Warth  
“Alte Kelterei” (Amtsgartenweg 13 / Uffenheim)

**CSU**  
Ortsverband Uffenheim

**Sommerfest 2026**  
*Summervibes*

**SAMSTAG, 25. JULI 2026**  
**15:00 - 22:00 Uhr**  
**Vorplatz der Stadthalle, Uffenheim**  
(Bei Regen in der Stadthalle)

**Herzhaftes vom Grill, Thai-Curry**

**Kulturprogramm:**  
- Lesung mit Volker Sebold (ab 16 Uhr)  
- Skulpturenausstellung mit Bildhauer Martin Auer

**Kinderprogramm**

**Spritz und Wein**

Verantwortlich i.S.d.P.: CSU Uffenheim, Diana Alt, Uffenhofen 51, 97215 Uffenheim

## Vereinsnachrichten

### Königl. priv. Schützengesellschaft Uffenheim

#### Jahreshauptversammlung mit vielen Ehrungen



Am 09.06.2026 fand bei der königl.priv. Schützengesellschaft Uffenheim die jährliche Hauptversammlung mit vielen Ehrungen statt. Susi Kern konnte etliche Ehrungen für besondere Verdienste im Verein vornehmen und Nadeln überreichen.

Gold ging an Andreas Herbst und Dieter Riedel  
Silber erhielten: Harald Wildermann, Martin Stern, Herbert Preininger, Holger Hegwein und Uwe Serby.

Mit Bronze wurden geehrt: Fabian Tatsch, Susi Kern, Martin Hoog, Maria Riedel, Heinz Schmidt und Andy Neuburger.



# SOMMERFEST



## AM UFFENHEIMER SCHÜTZENHAUS

**18. JULI 2026**

**ab 18:00 Uhr**



**mit großem Lagerfeuer**



**Grillhaxe, Steak,  
Bratwurst, Burger**

**Rothenburger Straße 37, 97215 Uffenheim**

## 1. FV Uffenheim Abteilung Tischtennis

Mit zwei Turnieren trug die Tischtennisabteilung des 1. FV Uffenheim ihren sportlichen Anteil zu den Feierlichkeiten am 100-jährigen Jubiläum des Vereins bei.

Mit dem „bavarian-tt-race“ beteiligte sich der FVU erstmals an der Turnierserie des Bayerischen Tischtennisverbands. Zehn Teilnehmer aus Mittel- und Unterfranken spielten sechs Runden um Ranglistenpunkte aus. Als Lokalmatadoren erreichten Frank Lauer vom TV Bad Windsheim den vierten Platz mit 4:2 Siegen und Rainer Zeller vom FVU den sechsten Platz mit 2:4 Siegen. Lauer besiegte zwar Zeller mit 3:0 Sätzen, er verbuchte aber trotz positiver Bilanz insgesamt einen Minuspunkt, während Zeller mit zwei Minuspunkten belastet das Turnier beendete.



**Tischtennis-Abteilungsleiter Jochen Scheer (rechts) gratuliert Ralf Romankiewicz zum Gewinn des Hobbyturniers** Foto: Tanja Scheer

Bei dem Hobbyturnier beteiligten sich insgesamt 23 Männer, Frauen und Jugendliche, die nicht bzw. nicht mehr im Tischtennis aktiv spielen. In drei 6er- und einer 5er-Gruppe spielten sie nach dem Modus „Jeder gegen jeden“ mit zwei Gewinnsätzen die jeweils vier Bestplatzierten jeder Gruppe aus, die dann nach dem KO-System im Achtelfinale in zwei und ab dem Viertelfinale in drei Gewinnsätzen um die Plätze 1 bis 8 antraten. Leider schaffte es keine der anwesenden Damen in das Viertelfinale. Als bester Jugendlicher erreichte Adrian Englert den siebten Platz vor Martin Walther. Fünfter wurde Thorsten Hauck, der das Platzierungsspiel gegen Gerd Krahmer gewann. Im Halbfinale trafen mit Günther Thorwart und Dieter Bröse zwei frühere FVU-Spieler aufeinander, die sich schon im Gruppenspiel duelliert hatten. Beide Spiele konnte Thorwart für sich entscheiden. Ralf Romankiewicz, der früher im Raum Coburg aktiv war, gewann im zweiten Halbfinale gegen Stephan Englert, der dann im Spiel um den dritten Platz auch noch gegen Bröse unterlag und Vierter wurde. Im Finale behielt Romankiewicz gegen Thorwart wie schon im Gruppenspiel die Oberhand.

# Sommerabend

## IM TENNISHEIM

mit Flutlichttennis,  
Darts & Boule

**25.07.26**  
ab 18:00 Uhr

**COCKTAILBAR**
**GRILLSTATION**
**MUSIK**

Tennisclub Uffenheim

IDC Silgo Power

Deutsch-Französischer  
Partnerschaftsverein

Es laden ein:

Gemeinsam genießen. Sport erleben. Freunde treffen. ♥

und erhielt von Abteilungsleiter Jochen Scheer den vom Autohaus Schürmann gespendeten Hauptpreis. Scheer konnte darüber hinaus dank der großzügigen Unterstützung lokaler und regionaler Geschäfte sowie weiterer Förderer des Tischtennissports allen Beteiligten einen Sachpreis überreichen. Die Brauerei Loscher als Sponsor des FVU spendete der Tischtennisabteilung nachträglich den Erlös aus dem Getränkeverkauf.

Mit diesen Turnieren hat die Tischtennisabteilung den Verein, den Tischtennissport und sich selbst in vorbildlichster Weise präsentiert. Für optimale Turnierbedingungen sorgten sowohl die hervorragend geeignete Sporthalle der Christian-von-Bomhard-Schule als auch die Zusammenarbeit der Angehörigen der Tischtennisabteilung und deren Familien.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Vereinsjubiläum wurden für ihre großen Verdienste für den Verein sieben neue Ehrenmitglieder ernannt. Darunter waren auch mit Norbert Holzmann (30 Jahre Abteilungsleiter) und Günther Paulus (40 Jahre Abteilungs-Schriftführer und -Pressewart) zwei verdiente Mitglieder der Tischtennisabteilung.



**Gollachgau-Musikanten**  
DER SOUND FÜR JUNG UND ALT

**PROBE**  
UNTER FREIEM HIMMEL

Wir laden euch herzlich zu unserer offenen Probe unter freiem Himmel ein.

Kommt vorbei und erlebt  
*Blasmusik live im Grünen!*

MITTWOCH, 22.07.2026 19:00 UHR  
PAVILLON IM SCHLOSSPARK UFFENHEIM

## Jubiläumskonzert

In der gut besuchten Stadtkirche Uffenheim boten 3 Gruppen ein sehr schönes und abwechslungsreiches Konzert mit der Veeh-Harfe.

Den Anfang machte die Jubiläumsgruppe „Harfenzauber“ mit der Morgenstimmung nach Edvard Grieg.

Herr Wolfgang Barz führte durch das Konzert und gab anfangs einen kurzen Rückblick, wonach sich die Gruppe Harfenzauber vor 15 Jahren nach einem VHS-Kurs mit Heidrun Veeh bildete. Brigitte Schumacher leitete lange Jahre die Gruppe, die nun von Gerhard Schumacher und Gerhard Stumpf geführt wird.

Nun spielten Harfenzauber und die Tauber-Veeh'n aus Creglingen im Wechsel 6 Instrumentalstücke von Blumenliedern aus der Feder von Lieselotte Blinn.

Den nächsten Teil bot die Harfengruppe des Hospizvereins Uffenheim. Sie spielten Hits und Evergreens wie Dornenvögel, Greensleeves, Hör mein Lied Elisabeth und La Montanara.

Die Tauber-Veeh'n begannen den Klassikteil mit Jägerchor (von Weber), Alta trinita beata, Habanera (Bizet) und Largo (Dvorák). Mit „Wir wünschen dir viel Glück“ bot die Hospizgruppe mit Gesang von Dorothea Hanisch dem Jubilar einen Gruß. Diesen Teil schloß der Harfenzauber mit dem Menuett (Bach), Für Elise (Beethoven), Barcarole (Offenbach) und dem Donauwalzer (Strauss).

Den letzten Teil begannen die Tauber-Veeh'n mit zwei Instrumentalstücken nach Blinn. Die Hospiz spielte „Mögen Engel dich begleiten“ mit Gesang von Frau Hanisch. Der Harfenzauber beendete diesen Teil mit „Möge die Straße“.

Das Abschlusslied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ spielten alle 3 Gruppen zusammen. Es erklangen 25 Veeh-Harfen und die Besucher stimmten zu 3 Versen kräftig mit ein.

Nach 90 Minuten waren die Besucher durchwegs begeistert, bedankten sich mit einem kräftigen Applaus und man hörte Stimmen, dass es so etwas öfters geben sollte!



von links nach rechts: Harfenzauber, Hospizverein, Tauber-Veeh'n  
Foto: Gerhard Stumpf



## Forschungsstelle für fränkische Volksmusik

## Land der Franken

„... Wir woll'n zu guter Sommerzeit in's Land der Franken fahren!

Vallerie, Vallera, in's Land der Franken fahren.“

Diese Zeile aus dem „Frankenlied“ wurde auf einer bunt illustrierten Postkarte abgedruckt, die im Sommer 1914 von Würzburg nach Lindenfels im Odenwald geschickt wurde. Die für 5 Pfennig gekaufte Briefmarke wurde am 9. August gestempelt, bevor sie sich auf ihre Reise machte.

Eine andere Reise unternehmen hier die beiden Wanderer, gekleidet in Kniebundhosen und Hüten, damals wie heute gilt: Im Sommer sollte man nur mit Kopfbedeckung spazieren gehen!

Der linke Herr trägt auf seinem Rücken eine Mandoline, sein Freund eine Gitarre, ob sie wohl auf den Instrumenten auch das „Frankenlied“ spielen?

Passend wäre das bei dem malerischen Ausblick auf die Stadt, die als Würzburg zu identifizieren ist. Zwischen grünen Hügeln und steilen Weinbergen liegt das unterfränkische Städtchen am Main und über ihm thront seit Jahrhunderten die Festung Marienberg.

Neben dem Liedtext findet sich zum einen das Wappen mit rot-goldener Fahne und zum anderen der für Franken typische Bocksbeutel.

Interessant ist hier aber nicht nur das Motiv, sondern auch der Text, der von einem „W. Michels“ an ein „Fräulein Lena Rauch“ geschrieben wurde.

Michels schreibt davon, nach einigen Seefahrten wieder nach Würzburg gekommen zu sein, da er ins Militär eingezogen worden war. Er reflektiert die Zeit, die er in Lindenfels mit der Empfängerin der Nachricht verbracht hatte, als sehr viel schönere Zeit.

In acht Wochen, heißt es, würde Michels nach Frankreich reisen und er hoffe, Fräulein Rauch bis dahin noch einmal wieder zu sehen.

Durch das Erwähnen Frankreichs, des Militäreinzugs und des Sommers 1914 ist schnell klar, welche Zukunft Herrn W. Michels zum Zeitpunkt des Beschreibens dieser Postkarte bevorstand. Denn er hatte sich an die Westfront des Ersten Weltkriegs zu begeben, in welchem über vier Jahre viele Millionen Menschen ihr Leben lassen mussten.

Das weitere Schicksal des Schreibers, dessen Beziehung zu dem Fräulein Rauch und ob sie sich je wiedersahen, bleibt uns unbekannt.

In einem einzigen historischen Dokument werfen hier also die Reise der Postkarte, die Wanderer und Soldaten nach 112 Jahren noch Fragen auf



Die abgebildete Postkarte mit dem Frankenlied wurde im Sommer 1914 von Würzburg nach Lindenfels im Odenwald gesendet.

## Aus den Nachbargemeinden

### Ausflug zu den Kinderfestspielen nach Giebelstadt

Alle Klassen der Grundschule Lipprichhausen-Gollhofen besuchten Ende Juni die Kinderfestspiele in Giebelstadt. Die spannende Inszenierung von „Emil und die Detektive“ nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner stand in diesem Jahr auf dem Programm.

Bereits die Anreise mit drei Bussen verlief voller Vorfreude. Die Aufführung begeisterte Kinder als auch Lehrkräfte mit mitreißenden Liedern, humorvollen Dialogen und einer liebevoll gestalteten Bühne. Gemeinsam mit Emil fieberten alle mit, wie die Detektive den Dieb verfolgten und am Ende Mut und Teamgeist siegten. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich über das positive Ende: Emil wurde für sein Handeln belohnt.

Aufgrund der heißen Temperaturen wurde die kleine Regendusche, die von den Schauspielern in der Pause angeboten wurde, begeistert genutzt. Ein gelungener Ausflug bei strahlendem Sonnenschein!

Bilder und Text: Ines Kaller



**WITTICH** **LINUS WITTICH**  
Medien Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir bringen Farbe

in Ihr Leben.

Anzeige online aufgeben  
[anzeigen.wittich.de](https://anzeigen.wittich.de)

## Was sonst noch interessiert



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

### 2. Uffenheimer Künstler-Stammtisch

**Wir möchten zum  
2. Kunst-Stammtisch in Uffenheim  
einladen:**

**Montag, 20. Juli 2026**

**um 19:30 Uhr im Gasthaus zur Traube**

**Nach dem überragenden Zuspruch beim 1. Künstler-Stammtisch geht's weiter!**

*Etwas in der Kunst auszuprobieren bedeutet, sich von Perfektionismus zu befreien und den kreativen Prozess über das Ergebnis zu stellen*

**Kunst verbindet – machen wir etwas daraus – Uffenheim ist es WERT**

**Du malst, zeichnest, druckst oder fotografierst?**

**Du arbeitest mit Keramik, Holz, Textil, Stein oder Glas?**

**Bildende Kunst – egal ob klassisch oder abstrakt?**

**Trau dich und komm vorbei**



*Claudia und Sandra*

### Treffen für allein- und getrennterziehende Mamas und Papas

Am Freitag, den 3. Juli, kamen auf dem Abenteuerspielplatz am Schlössleinsbuck sechs Mamas, zwei Papas und rund zehn Kinder zu einem gemütlichen Picknick zusammen. Eingeladen wurde zuvor über das Mitteilungsblatt.

Bei sommerlichen Temperaturen machten es sich alle auf Picknickdecken im Schatten gemütlich. Während die Kinder den Spielplatz eroberten und miteinander spielten, nutzten die Erwachsenen die Gelegenheit, sich bei mitgebrachten Leckereien auszutauschen und kennenzulernen.

Die entspannte und herzliche Stimmung sorgte dafür, dass sich alle schnell wohlfühlten. Das Treffen hat einmal mehr gezeigt, wie schön und wichtig solche Begegnungen für Allein- und Getrennterziehende in Uffenheim sind.

Die positive Resonanz macht Lust auf mehr, deshalb ist bereits ein weiteres Treffen nach den Sommerferien geplant. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wir freuen uns jederzeit über neue Gesichter!

Text: Jochen Probst, Milena Flagner



**Während die Erwachsenen miteinander ins Gespräch kamen, erkundeten die Kinder den Abenteuerspielplatz am Schlössleinsbuck**

**Foto: Stefanie Lobin**

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

**Valeria Geistbeck**

**Mobil: 0171 1487485**

[v.geistbeck@wittich-forchheim.de](mailto:v.geistbeck@wittich-forchheim.de)



**Wir sind für Sie da...**



Ihr Verkaufssinnendienst

**Corinna Umlandt-Haverich**

**Tel.: 09191 723265**

Fax: 09191 723242

[c.umlandt@wittich-forchheim.de](mailto:c.umlandt@wittich-forchheim.de)

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

**Ihr Mitteilungsblatt:**

viel mehr als nur ein „Blättchen“!

# JOBS IN IHRER REGION

jobs-regional.de  
Ein Produkt der  
LINUS WITTICH Medien Gruppe



Die Stadt Aub sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Unterstützung des Teams eine engagierte

## Aushilfe/Springer (m/w/d) für den städtischen Kindergarten Kunterbunt unbefristet im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung

Nähere Informationen zur Stelle und zum Anforderungsprofil finden Sie unter <https://www.stadt-aub.de/rathaus-service/stellenangebote>

## SCHULVERBAND AUB

Stadt Aub. Markt Gelchsheim.

Der Schulverband Aub sucht ab dem 15. September 2026  
eine engagierte

### Beschäftigte für die Mittagsbetreuung (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Hausaufgabenbetreuung und Lernunterstützung
- Sinnvolle und kreative Gestaltung von Freizeitaktivitäten
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Betreuungspersonal

Es erwartet Sie ein unbefristetes Arbeitsverhältnis im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob). Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt ca. 5 - 10 Stunden und kann flexibel auf bestimmte Tage aufgeteilt werden.

Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 19.07.2026 an den Schulverband Aub, Herrn Schulverbandsvorsitzenden Roman Menth, Marktplatz 1, 97239 Aub oder an [bewerbung@vgem-aub.bayern.de](mailto:bewerbung@vgem-aub.bayern.de). Für Fragen steht Ihnen gerne die Geschäftsstellenleiterin, Frau Hannah Winzig, Tel. 09335/9710-30 zur Verfügung.

**WVV ENERGIE**  
100% WÜRZBURG

## PHOTOVOLTAIK KOMPLETTPAKET 17.999 € \*

**500 €**  
Rabatt für  
WVV-Energie-  
kunden/innen

- 22 x Glas/Glas Module à 475 Watt
- 10 kW Hybridwechselrichter
- 16 kWh Batteriespeicher
- Ersatzstromfähig
- Fullservice der Stadtwerke Würzburg AG

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Ökostrom auf dem Dach produzieren. Infos unter [www.de/energiefreiheit](http://www.de/energiefreiheit)

\*Voraussetzung ist ein Zählerschrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich

**WITTICH MEDIEN** **LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Immer ein Auge  
für's Detail.

Anzeige online aufgeben  
[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

**BRILLEN  
KONTAKTLINSEN  
SEHTESTS**

Klare Sicht in jeder Situation

**TRAURINGSTUDIO  
INDIVIDUELLER  
SCHMUCK**

Gestalte das Besondere

**HÖRGERÄTE  
GEHÖRSCHUTZ**

Besser hören –  
besser leben

**REPARATUREN  
GRAVUREN**

Meisterwerkstatt

Ihr Fachgeschäft vor Ort – erfahren, herzlich, unkompliziert.  
Kommen Sie vorbei!

Tel: +49 (0) 9842 | 95573 [www.hanshoefer.de](http://www.hanshoefer.de)

**Hans Höfler**  
Optik – Hörgeräte  
Schmuck – Uhren  
seit 1804